



## MEDIENMITTEILUNG

26. Mai 2010

### 59'301 Genossenschaftswohnungen sind zu wenig

**Die Zahl der Wohnungen im Gebiet des Genossenschafts-Dachverbandes SVW Zürich ist im Jahr 2009 um 1% auf 59'301 gestiegen. Das ist erfreulich, aber dennoch zu wenig, um den Marktanteil von rund 10% der preisgünstigen genossenschaftlichen Wohnungen im Kanton Zürich zu halten.**

Hauptgrund für die nicht ausreichende Neubautätigkeit ist der Mangel an bezahlbarem Bauland. Die Generalversammlung des Genossenschafts-Dachverbandes SVW Zürich hat deshalb am 25. Mai die Zürcher Gemeinden und andere öffentlichrechtliche Landbesitzer (Kanton, Bund, SBB, POST, VBS) einmal mehr aufgerufen, durch eine bewusste Ortsplanung und Landpolitik Gegensteuer zu geben.

Mit seinem Projekt „Wohnen für alle“ sucht der SVW Zürich seinerseits systematisch, Partnerschaften von Gemeinden und Wohnbaugenossenschaften anzuknüpfen.

Die GV des SVW Zürich in Dietikon wurde eröffnet durch eine Grussadresse des Stadtpräsidenten Otto Müller. Sie behandelte die üblichen statutarischen Traktanden, beschloss eine Statutenrevision und wählte zwei neue Vorstandsmitglieder. Der Vorstand besteht aus Peter Schmid (Präsident), Ueli Keller, Ursula Rütimann, Barbara Thalmann, Urs Erni sowie neu Andreas Wirz und Thomas Volkart.

\*

Gerne senden wir Ihnen den Jahresbericht und weitere Unterlagen in elektronischer Form zu.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

**Ueli Keller**, Vizepräsident, Tel. 044 241 40 44 oder an

**H.C. Daeniker**, Informationsbeauftragter, Tel. 044 994 32 71